



Pößneck und Umgebung



Im Eltern-Kind-Zentrum „Farbenklex“ in Triptis öffnet jeden Monat zweimal das Elterncafé. An den Vormittagsterminen ist jeweils ein Mitarbeiter der Erziehungs- und Familienberatung mit vor Ort, hier Diplom-Psychologin Grit Matthäs (3. von links).
Foto: Sandra Hoffmann

Erziehungsthemen im Café

Das Eltern-Kind-Zentrum „Farbenklex“ in Triptis und die Erziehungs- und Familienberatung laden Eltern jeden Monat ein, ungezwungen zu Erziehungsfragen miteinander ins Gespräch zu kommen.

Von Sandra Hoffmann

Triptis. Unsicherheiten und Fragen bei der Erziehung der Kinder kennen viele Eltern. Wie gewöhne ich den Schnuller ab? Wie setze ich richtig Grenzen? Muss ich mein Kind auf die Schule vorbereiten? Darüber können Eltern jetzt ganz ungezwungen ins Gespräch kommen und zwar im Elterncafé im Eltern-Kind-Zentrum „Farbenklex“ in Triptis. Hier findet jeden Monat eine offene Sprechstunde der Erziehungs- und Familienberatung des Diakonievereins Oraltal statt. Die nächste gibt es am 26. Juni von 9 bis 11 Uhr.

„Das Elterncafé steht allen Eltern offen, auch wenn deren Kind nicht den Kindergarten Farbenklex besucht“, sagt Gise-

la Külkens, Leiterin der Erziehungs- und Familienberatung. „Wir möchten möglichst vielen Eltern die Möglichkeit geben, daran teilzunehmen“, lädt sie ein.

Im Elterncafé können Mütter und Väter bei Kaffee und einem kleinen Frühstück miteinander ins Gespräch kommen. Mit vor Ort an den Vormittagen ist stets ein Mitarbeiter der Erziehungs- und Familienberatung, der auf Wunsch auf dringliche Fragen mit Antworten und Informationen weiterhilft und die Gespräche moderiert.

„Unser Anliegen ist, so früh als möglich bei Fragen und Schwierigkeiten Hilfe zu geben“, erläutert Gisela Külkens. „Zugleich wollen wir unserer Beratungsstelle ein Gesicht geben und Eltern so den Zugang

zu Beratungsstellen erleichtern“, wünscht sie sich. Dabei ist die offene Sprechstunde nicht als Außenstelle der Erziehungs- und Familienberatung zu verstehen. Zwar sei ein vertrauliches Beratungsgespräch auch am Rande des Elterncafés möglich, der Beratungsort für Eltern der Region Triptis ist aber weiterhin die Außenstelle in Neustadt, hält die Leiterin fest.

Eine Zusammenarbeit pflegen die Erziehungs- und Familienberatung und der Kindergarten „Farbenklex“, der sich ebenfalls in Trägerschaft des Diakonievereins Oraltal befindet, schon seit längerem. Nachfrage und Bedarf an Unterstützung haben nun zu dem neuen Angebot in der Triptiser Kindereinerichtung geführt.

„Unsere Hoffnung ist, dass für

Eltern die Schwelle niedriger wird, Beratung in Anspruch zu nehmen und wir frühzeitiger mit ihnen in Kontakt kommen“, sieht Gisela Külkens in dem Angebot des Elterncafés eine Chance. „Je frühzeitiger wir mit den Eltern in Kontakt kommen, desto eher können wir Auffälligkeiten an einer weiteren Ausprägung hindern“, erklärt sie. Häufig würden Auffälligkeiten erst mit dem Eintritt in die Schule deutlich. Mitunter existiere auch die Meinung, dass sich ungewöhnliches Verhalten schon noch gebe oder auswachse. Andererseits erleben die Mitarbeiter der Erziehungs- und Familienberatung, dass Eltern, die hier einmal gute Erfahrungen gemacht haben, die Beratungsstelle weiterempfehlen und als Multiplikatoren wirken. Auch

darin soll mit dem Elterncafé angeknüpft werden.

Zweimal im Monat, nämlich einmal am Vormittag und einmal am Nachmittag, öffnet das Elterncafé. Die nächsten Termine sind der 26. Juni und der 24. Juli, jeweils von 9 bis 11 Uhr, sowie der 10. Juli, von 15 bis 17 Uhr. Während an den Vormittagsterminen ein Mitarbeiter der Erziehungs- und Familienberatung zugegen ist, werden die Nachmittagstermine selbstständig durch den Kindergarten „Farbenklex“ organisiert. Nach einer Sommerpause im August wird die Reihe des Elterncafés ab September fortgesetzt.

Das Frühstück im Elterncafé stellt übrigens der Kindergarten bereit und bei der Zubereitung zeigen vor allem die zukünftigen Schulanfänger ihr Können.